

7. Mai 2014

Generalversammlung der Baugenossenschaft mehr als wohnen
**Das genossenschaftliche Grossprojekt auf dem Hunziker Areal
in Zürich Leutschenbach lebt schon vor Bezug**

Wenige Monate vor Bezug ihres Projekts auf dem Hunziker Areal hat die Baugenossenschaft mehr als wohnen das Geschäftsjahr 2013 formell abgeschlossen. Bis Ende Mai werden gegen 90% der über 400 Wohnungen vergeben sein, und an der Generalversammlung haben bereits zahlreiche künftige Bewohner/-innen teilgenommen.

Unter finanziellen Gesichtspunkten ist das Projekt und somit auch die Genossenschaft auf Kurs. Der schwierige Baugrund und einige Projektänderungen erforderten zwar eine Aufstockung des Gesamtrahmens um 5 auf 190 Mio. Franken. Ein Teil davon wird durch Mehreinnahmen kompensiert; das Ziel, eine 4 ½-Zimmer-Wohnung unter 2000 Franken anzubieten, wird erreicht.

Ein Quartierteil für aktive Bewohner/-innen

Die Baugenossenschaft wird mit gestaffeltem Bezug ab November 2014 rund 400 Wohneinheiten sowie Gewerbeflächen und eine siedlungsbezogene Infrastruktur umfassen. Die 13 grossvolumigen Bauten von fünf Architekturbüros im Rahmen eines gemeinsamen städtebaulichen Konzepts bilden einen stark gegliederten, vielfältigen Quartierteil. Dazu gehören neben den üblichen Gemeinschaftsräumen ein Hotel für Gäste von Bewohner/-innen und externe Gäste, eine Réception, gewerbliche Dienstleistungen, ein Restaurant, eine Kinderkrippe und vieles mehr. Die Partizipation der Bewohner/-innen wird aktiv unterstützt und äussert sich schon vor Bezug in Form mehrerer Quartiergruppen mit selbst gewählten Zielen.

Vermietung von Wohn- und Gewerberäumen auf Kurs

Insgesamt umfasst das Projekt eine ausserordentliche Vielfalt von Grundrissen und Wohnungsgrößen bis hin zu Satellitenwohnungen; ein Teil wird für bescheidene Einkommen subventioniert. Die Vermietung erfolgt ausschliesslich online und erlaubt eine ständige Rechenschaft über den angestrebten Bewohner/-innen-Mix; es wird eine breite Mischung von Altersgruppen, Nationalitäten, sozialer Situation und Haushaltformen geben. Bis Ende Mai werden gegen 90% der Wohnungen vergeben sein. Die verbleibenden werden ab Mitte Juni vermietet.

Auch die Vermietung der Gewerberäume, welche praktisch alle Erdgeschosse umfassen werden, ist auf Kurs. Das Ziel, möglichst viele für die Bewohnerschaft und das Quartier nützliche Angebote zu machen, wird erreicht werden.

Geringer Wohnflächenverbrauch, fast keine Autos

Die Siedlung auf Baurechtsland der Stadt Zürich wird die Kennzahlen von Minergie-P-Eco erfüllen. Auch in Bezug auf den Wohnflächenverbrauch und die Mobilität sind die Ziele der 2000-Watt-Gesellschaft Richtschnur. So gibt es lediglich 106 Tiefgaragenplätze; mit bewusst moderaten Flächen sowie neuen Wohnungsformen und einer entsprechenden Vermietungspraxis wird der Wohnflächenverbrauch pro Person begrenzt.

*

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Monika Sprecher, Geschäftsführerin, 044 325 40 40

Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne den **Jahresbericht 2013**.